

494. *Althaea pallida* W. — Bgt. n. 1434. — S. s. n. 473. —
Alcea — S. E. n. 755. — F. F. n. 664. — Neudorf am
 „Schnarreberg“, 2. October gesammelt von M. Fuss.
495. *Holosteum umbellatum* L. — Bgt. n. 129. — S. s. n. 511. —
 S. E. n. 677. — F. F. n. 601. — Hammersdorf 21. April
 gesammelt von M. Fuss.
496. *Gypsophila fastigiata* L. — S. E. n. 539. — F. F. n. 469.
G. arenaria Bgt. n. 777. — S. s. n. 393. — Medwisch am
 „Zigeunerberg“ gesammelt von Barth.
497. *Gypsophila muralis* L. ? — Bgt. n. 778. — S. s. n. 395. —
 S. E. n. 541. — F. F. n. 471. — Langenthal im „Kirchen-
 wald“ gesammelt von Barth.
498. *Cucubalus bacciferus* L. — B. n. 803. — S. s. n. 431. —
 S. E. n. 585. — F. F. n. 514. — Giresau auf dem Kirch-
 hof, 15. August gesammelt von Mich. Fuss.
499. *Linum austriacum* L. — Bgt. n. 578. — S. s. n. 560. —
 S. E. n. 739. — *Adenolinum* — F. F. n. 652. — Broos
 gesammelt von Carl Unverricht.
500. *Linum flavum* L. — Bgt. n. 581. — S. s. n. 554. — S. E.
 n. 731. — *Xantholinum* — F. F. n. 641. — Hammersdorf,
 25. Juni gesammelt von Mich. Fuss.

Die fossilen Pflanzen

von Szakadat, Thalheim und Vale Scobinos

nach den neuesten Forschungen des Hrn. Dyonisius Stur,

Auszug aus dessen Beiträgen zur Kenntniss der Flora der Süßwasserquarze,
 der Congerien- und Cerithienschichten im Wiener und ungarischen Becken.

mitgetheilt von

J. L. NEUGEBOREN.

Nach einer von C. J. Andrae verfassten und in dem fünften Bande der vom naturwissenschaftlichen Vereine für Sachsen und Thüringen herausgegebenen Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften veröffentlichten Arbeit hatte ich im Jahre 1858 in diesen Blättern ein Verzeichniss der fossilen Pflanzen von Szakadat und Thalheim mitgetheilt und es wurden in diesem Verzeichnisse 30 Arten fossiler Pflanzen aufgeführt, welche Theils in dem tiefen Graben unterhalb Szakadat, Theils in dem Thalheimer Waldgrunde, Theils endlich an beiden Lokalitäten gemeinschaftlich von dem genannten deutschen Gelehrten gesammelt worden waren.

Das etliche Jahre später in der von den Herrn Franz Ritter v. Hauer und Dr. Guido Stache verfassten und 1862

herausgegebenen Geologie Siebenbürgens mitgetheilte Verzeichniss weicht von dem oben erwähnten nur in soweit ab, dass in demselben einige Arten mehr aufgeführt sind, es somit bis jetzt als das an Arten reichere anzusehen war. Vor der ersten Art des von mir mitgetheilten Verzeichnisses hat dasselbe:

Pteris oeningensis Ung. von Thalheim;
hinter *Quercus urophylla*

Quercus cuspidata Andr. von Thalheim;
hinter *Laurus Swosowicziana*

Laurus Giebelii Andr. von Thalheim;

hinter *Sapoteites Ackneri*

Sapotacites Bielzii Andr. von Thalheim;

Sapotacites minor Ettingsh. von Thalheim;

hinter *Andromeda Weberi*

Tilia longebracteata Andr. von Thalheim;

hinter *Acer sepultum*

Acer angustilobum Heer von Thalheim;

hinter *Malpighiastrum lanceolatum*

Sapindus heliconius Ung. von Thalheim.

Die neueste Arbeit, welche die Flora der Cerithienschichten im Wiener und ungarischen Becken zum Gegenstande hat — D. Stur's „Beiträge zur Kenntniss der Flora der Süsswasserquarze, der Congerien- und Cerithienschichten im Wiener und ungarischen Becken“ — und sich auch über die Vorkommnisse im Szakadater Graben und Thalheimer Waldgrunde und in dem in diesem Waldgrund mündenden zum Gemeinde-Gebiet von Körnezcel gehörigen Graben „Vale Scobinos“ ausdehnt, dürfen wir besonders aus dem Grunde nicht übersehen, weil hier auch die Publicationen, welche über unsre Localitäten sich ergehen, eine Berichtigung nach dem jetzigen Stande der Kenntniss der vorweltlichen Flora erhalten haben.

Nach dieser Arbeit erscheinen einige Arten völlig eingezogen, andre mit andern Gattungsnamen benannt, wohl auch mit andern Artnamen belegt; die Anzahl der Arten erscheint auf 27 reducirt, also um zehn geringer, als in der erwähnten Geologie Siebenbürgens, und um drei geringer als in dem von mir mitgetheilten Verzeichniss.

Ich gebe in den folgenden Zeilen aus der grössern Arbeit Stur's das rectificirte Verzeichniss der publicirten fossilen Pflanzenreste von Szakadat, Thalheim und Vale Scobinos und bemerke nur, dass die Benennungen, welche nicht beibehalten worden sind, gleich hinter den nun angenommenen Namen in Klammern stehen.

Um für das Verzeichniss bei den Lesern dieser Blätter grösseres Interesse anzuregen, habe ich in gedrängter Kürze die

bekannt gewordenen sonstigen Fundstätten der aufgeführten Arten nach der Arbeit des Hrn. Stur beigesetzt.

Die ausführlichen Litteratur-Angaben zu jeder Art aus der Arbeit des Hrn. Stur zu entlehnen, war nicht in dem Plane dieses Verzeichnisses, doch glaubte ich nicht unterlassen zu sollen Abbildungen unserer Blatt- und Stengel-Formen, so wie auch Früchte zu citiren. Diese Abbildungen finden sich in nachstehenden Schriften und wurden zum grössten Theil nach Stücken unserer Lokalitäten ausgeführt.

1. Sternberg Graf Caspar v.: „Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt“. Die citirten Abbildungen befinden sich auf Tafel 11 der 2. Abthlg.

2. Unger Dr. Franz: *Chloris protogaea*.

3. Unger: Blätterabdrücke von Swoszowice im 3. Bde. von Haidinger's naturwissenschaftlichen Abhandlungen mit zwei dazu gehörigen Tafeln, bezeichnet mit Taf. 13 und 14. Ich citire hieher mit „Flora von Swosz“.

4. Unger: „Fossile Flora von Sotzka“ im 2. Bande der Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften mathem.-naturwissenschaftliche Klasse.

5. Unger: *Iconographia plantarum fossilium*, im vierten Bande der Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften mathem.-naturw. Klasse.

6. Ettingshausen Dr. Const. v.: Die Tertiärfloren der österreichischen Monarchie, speciell 1. die tertiäre Flora der Umgebungen von Wien, in dem 2. Bande der Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

7. Andrae Dr. K. J.: Beiträge zur Kenntniss der fossilen Flora Siebenbürgens und des Banates, im 2. Bande der Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Die erste Abtheilung behandelt die tertiären Pflanzen von Szakadat und Thalheim und es gehören dazu die Tafeln 1—5.

8. Stur Dyonis: „Beiträge zur Kenntniss der Flora der Süsswasserquarze, der Congerien- und Cerithienschichten“ im Wiener und ungarischen Becken mit drei dazu gehörigen Tafeln, bezeichnet mit III. IV. und V. im 17. Bande des Jahrbuches der k. k. geologischen Reichsanstalt.

I. Thalophyta.

Classis: *Algae*.

Ordo: *Phyceae*.

1. *Cystoseira Partschii Sternberg*. Sternberg: Versuch einer Flora der Vorwelt II. Taf. 11, Fig. 1. (Sterile Fragmente dieser Art benannte Sternberg *Cystoseirites filiformis*). Andrae:

Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim in Siebenbürgen, Taf. 1, Fig. 1—4. — Szakadat und Thalheim, sowie Vale Scobinos. Auswärtige Fundorte: Skalamlin bei Rybnik, Leva NWN.; Erdöbénye; Eichkogel bei Mödling; Tegel von Hernals.

Cystoseira flagelliformis Unger, abgebildet in der *Iconographia plant. foss.* Taf. 2, Fig. 1 und 2 erscheint eingezogen. Es bleibt jedoch zweifelhaft, ob Stur sie unter *Cist. Partschii* subsummirte. Die von Unger gegebene Abbildung wird nicht citirt. — Es ist überhaupt auffällig, dass Herr Stur der vom Gr. Sternberg, von Dr. Unger und Dr. Andrae gegebenen Abbildungen nicht gedenkt.

II. Cormophyta. Amphibrya.

Classis: *Glumaceae*.

Ordo: *Gramineae*.

2. *Phragmites oeningensis* Al. *Brongn.* (*Bambusium sepultum* Andr.). Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim in Siebenbürgen; Stur: Beiträge zur Kenntniss der Flora der Süßwasserquarze etc. Taf. 3, Fig. 9—12. — Thalheim. Auswärtige Fundstätten: die Sandsteinconcretionen am Arsenal (im Inzersdorfer Tegel); Eichkogel bei Mödling; Kohlenablagerung bei Zillingsdorf und Neufeld; Nagy-Ostros bei Erlau; Avashegy bei Miskolcz; Scheibelberg bei Handlova; Tisova-Schlucht bei Schemnitz; Erdöbénye; Szerednye; Tegel von Bujak.

Ordo: *Cyperaceae*.

3. *Carex Scheuchzeri* Heer. (*Cyperites tertiarius* Ung.). Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 8. Herr Stur bezeichnet nach dem Vorgange von Ettingshausen's die von Unger *Cyper. tertiarius* genannten Pflanzenreste als zu *Carex Scheuchzeri* gehörig. — Innerhalb der österreichischen und ungarischen Tertiärgebilde beherbergen nur die Schichten von Thalheim diese Art.

Classis: *Spadiciflorae*.

Ordo: *Typhaceae*.

4. *Sparganium gracile* Andr. (*Typhaeloipum gracile*). Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 13. — Einzige Fundstätte: Thalheim.

5. *Typha latissima* A. Br. (*Zosterites Kotschy* Ung. (?). *Iconogr. plant. foss.* Taf. 6, Fig. 1. Herr Stur sagt: „höchst wahrscheinlich gehört hieher (zu *Typha latissima* nämlich) *Zosterites Kotschy* von Thalheim“. Andre Fundstätten dieser Art sind: Waldsberg bei Gleichenberg (im Inzersdorfer Tegel); Scheibelberg bei Handlova (in *Cerithienschichten*).

Acramphibrya. I. Gymnospermae.

Classis: Coniferae.

Ordo: Abietineae.

6. *Pinus Kotschyana* Ung. Iconogr. plant. foss. Taf. 14, Fig. 10—13. — Einzige Fundstätte Thalheim. — Die Gegenplatte des Stückes, welches Prof. Unger abbilden zu lassen Gelegenheit hatte, befindet sich im Br. v. Brukenthal'schen Museum zu Hermannstadt.

II. Apetalae.

Classis: Juliflorae.

Ordo: Betulaceae.

7. *Betula Dryadum* Brongn. Unger: Chloris protogaea, Taf. 34, Fig. 4 und 6. — Iconogr. pl. foss. Taf. 16, Fig. 10. — Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 4—6. — Szakadat und Thalheim. Anderweitige Fundstätte: Erdöbénye.

Ordo: Cupuliferae.

8. *Castanea Kubinyi* Kov. (*Castan. palaeopumila* Andr., *Quercus Drymeja*). Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 4, Fig. 2. — Taf. 3, Fig. 5 und 6. — Szakadat, Thalheim, Vale Scobinos. Auswärtige Fundstätten: Kaiser Ferdinands-Erbstollen bei Heiligenkreuz (Schemnitz); Jastraba; Tállya; Mocár; Erdöbénye; Sandstein von Gossendorf; St. Anna bei Gleichenberg; Tegel von Breitensee; Tegel von Hernals; Szwoszowice in Galizien; Tanzboden im Hausruck.

Von *Quercus Drymeja* Ung. und *Q. urophylla* Ung. ist das Vorkommen in unsern Localitäten nicht constatirt. Blätter von Thalheim, welche Andrae für Blätter von *Q. Drymeja* ansah, sind als *Cast. Kubinyi* erkannt worden; *Q. urophylla* scheint nach den neuesten Forschungen mit *Q. Drymeja* zusammenzufallen.

9. *Carpinus grandis* Ung. (*C. vera* Andr.) Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 1, Fig. 7—9. — Ettingshausen: Flora von Wien, Taf. 2, Fig. 2 und 3. — Stur: Beiträge, Taf. 4, Fig. 3. — Thalheim (Früchte). Sonstige Fundstätten: Sandgrube beim Belvedere; Sandsteinconcretionen am Arsenal; Zillingsdorf und Neufeld; Nagy-Ostoros bei Erlau; Avashegy bei Miskolcz; Tállya; Erdöbénye; Gossendorf; Kapfenstein bei Gleichenberg; Tegel von Szöllös; Szwoszowice.

Ordo: **Ulmaceae.**

10. *Ulmus Bronnii* Ung. Chloris protog. Taf. 26, Fig. 1—4. — Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 1, Fig. 5. Abbildung einer Frucht, die von Thalheim stammt. — Anderweitige Fundstätten im österreich.-ungarischen Becken unbekannt.

11. *Ulmus plurinervis* Ung. Chloris protog. Taf. 25, Fig. 1—4. — Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 1, Fig. 6. Abbildung einer Frucht aus den Schichten von Thalheim. — Sonstige Fundstätten sind: Skalamlin; Erdöbénye; Gossendorf; St. Anna bei Gleichenberg.

Ordo: **Moreae.**

12. *Ficus Fussii* Andr. Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 3, Fig. 1 und 2. Blätter nur von Thalheim bekannt.

13. *Ficus tiliaefolia* A. Br. (*Dombeyopsis grandifolia*, *D. tiliaefolia*, *D. Sidaefolia* Ung.). Es scheinen keine Abbildungen der aufgefundenen Blätter dieser Art in den Arbeiten Unger's und Ettingshausen's zu existiren, da Stur in seinen „Beiträgen“ keine bezeichnet hat. — Ein Stück von Szakadat im k. k. Mineralienkabinet in Wien. — Sonstige Fundstätten: Zillingsdorf und Neufeld (Kohlenablagerung); Jastraba; Tállya; Scheidelberg bei Handlova; Skalamlin.

Ordo: **Plataneae.**

14. *Platanus aceroides* Goepf. Andrae: Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 1, Fig. 7 unten. — Ein Blatt unter der Benennung *Cissus platanifolia* bildete C. v. Ettingshausen in seiner Tertiärflora der Umgebung von Wien, Taf. 4, Fig. 1. ab. Die Angabe für Thalheim als Fundort basirt auf einer Platanenfrucht, welche Andrae l. c. abbildete; aber unbestimmt liess; die Vale Scobinos lieferte ein Stück Rinde dieser Baumart. — Sonstige Fundstätten: Kaiser Ferdinands-Erbstollen bei Heiligenkreuz (Schemnitz); Scheibelberg und Hohe Drauschel bei Handlova; Gossendorf; Tegel von Breitensee; Tegel von Hernals; Tegel von Szöllös.

Classis: **Thymeleae.**Ordo: **Laurineae.**

15. *Laurus Szoszowicziana* Ung. Andrae: Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 4, Fig. 5. — Unger: Flora von Szoszowice, Taf. 13, Fig. 11. — v. Ettingshausen: Tertiär-Flora der Umgebung von Wien, Taf. 3, Fig. 1—2. Thalheim. — Sonstige Fundstätten: die Sandconcretionen am Laaerberge im Inzersdorfer Tegel; Tegel von Breitensee; Tegel von Hernals.

Ordo : **Proteaceae.**

16. Dryandroides lignitum Ung. (*Quercus lignitum Ung.*).
Unger: Chloris protog. Taf. 31, Fig. 5—7. — Blätterabdrücke von Szwosowice in Haidinger's naturwissenschaftlichen Abhandlungen III. Taf. 13, Fig. 4. — Iconogr. plant. foss. Taf. 17, Fig. 1—7. — Thalheim und Vale Scobinos. — Sonstige Fundstätten: Eichkogel bei Mödling; Tállya; Szwosowice.

III. Gamopetalae.

Classis : **Contortae.**

Ordo : **Oleaceae.**

17. Elaioides Fontanesia Ung. (*Pistacia Fontanesia Andr.*).
Andrae: Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 14. — Blätterabdrücke von Szwosowice in Haidinger's Abhandlungen III. Taf. 14, Fig. 12. — Thalheim. — Sonstige Fundstätten: Gossendorf; Szwosowice.

Classis : **Petalantae.**

Ordo : **Sapotaceae.**

18. Sapotacites Ackneri Andr. Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 3, Fig. 8. — Nur aus den Schichten von Szakadat bekannt.

Classis : **Bicornes.**

Ordo : **Ericaceae.**

19. Andromeda protogaea Ung. Andrae: Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 4, Fig. 1—3. — Unger: Flora von Sotzka, Taf. 33, Fig. 1—9. — Szakadat und Thalheim. — Sonstige Fundstätten: Kaiser Ferdinands-Erbstollen bei Heiligen-Kreuz (Schemnitz) (?); Tállya, Erdöbénye.

20. Andromeda Weberi Andr. Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 4, Fig. 4. — Nur aus der Thalheimer Waldschlucht bekannt.

IV. Dialypetalae.

Classis : **Acera.**

Ordo : **Acerineae.**

21. Acer sepultum Andr. Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 9 und 10. — Nur von Thalheim bekannt. Die Funde bestehen in Früchten.

Ordo: **Malpighiaceae.**

22. *Hiraea domceiopsifolia Andr.* Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 5, Fig. 1. — Fragment eines Blattes von Thalheim.

Das als *Malpighiastrum lanceolatum Ung.* aus Szakadat von Andrae bestimmte Blatt scheint Stur unberücksichtigt gelassen zu haben.

Ordo: **Sapindaceae.**

23. *Cupanoides anomalus Andr.* Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 3, Fig. 3. — Ein nicht ganz vollständiges Blatt von Thalheim lag Herrn Andrae zur Beschreibung und Abbildung vor.

Classis: **Frangulaceae.**

Ordo: **Celastrineae.**

24. *Celastrus anthoides Andr.* Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 7. — Fruchtkapseln in den Schiefeln von Thalheim.

Classis: **Terebintaceae.**

Ordo: **Juglandaeae.**

25. *Juglans inquirenda Andr.* Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 3, Fig. 4. — Blätter aus den Schichten bei Szakadat.

Classis: **Leguminosae.**

Ordo: **Papilionaceae.**

26. *Podogonium Lyellianum Heer.* (*Dalbergia aenigmatica Andr.*). Tertiär-Pflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 11. — Eine Fruchthülle aus den Schiefeln von Thalheim. Sonstige Fundstätten: Tállya; Skalamlin; Erdöbénye; Eichkogel bei Mödling; Tegel von Hernals.

27. *Cassia Phaseolites Ung.* (*Malpighiastrum lanceolatum Andr.*). Tertiärpflanzen von Szakadat und Thalheim, Taf. 2, Fig. 12. Nach v. Ettingshausen's Ansicht ist Andrae's *Malp. lanceolatum* unter *Cassia Phaseolites* zu subsummiren. — Szakadat. — Sonstige Fundstätten: Tállya und Mocár.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Neugeboren Johann Ludwig

Artikel/Article: [Die fossilen Pflanzen von Szakadat, Thalheim und Vale Scobinos 261-268](#)